Produktdokumentation

Software Engineering II



Projekttitel: BonoboBoard

Jakob Hutschenreiter (1419081)
Jiesen Wang (9839152)
Nick Kramer (3122448)
Patrick Küsters (2598689)
Peter Moritz Hinkel (2783930)

DHBW Mannheim 18. März 2022



Änderungshistorie

RevisionDatumAutor(en)Beschreibung1.018.03.2022NKA: 1, 2, 3

Abkürzungen: Hinzugefügt/Added (A), Änderung/Changed (C), Löschung/Deleted (D)

Inhaltsverzeichnis

1	Motivation und Grundlagen		
2	Inst	allationsdokumentation	1
	2.1	Beziehen des Source-Code	1
	2.2	Installation und Start der Docker Container	2
	2.3	Darstellung im Webbrowser	3
3	Kur	Kurzanleitung 5	



1 Motivation und Grundlagen

Dieses Dokument dient zur Beschreibung der Abläufe, die nötig sind, um das BonoboBoard lokal zu installieren und auszuführen. Auf den Aufbau des Software-Produkts wird hier nicht mehr eingegangen. Bitte ziehen Sie dafür die etwaigen anderen Dokumente heran.

Die nachfolgende Beschreibung wurde auf Basis folgender Abhängigkeiten erstellt:

Software/Library	Version
Docker	20.10.12, Build e91ed57
Docker Compose	2.2.3
Docker Desktop	4.5.1 (74721)

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen, anderweitig kann nicht sichergestellt werden, dass die Installation auf Ihrem System ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn Sie das Produkt lediglich nutzen möchten, können Sie die Installationsdokumentation überspringen und direkt zu Abschnitt 3 wechseln. Kein Nutzer muss das BonoboBoard lokal installieren, die aktuelle Version kann immer unter https://bonoboboard.de/ gefunden und genutzt werden. Falls Sie das Produkt weiterentwickeln möchten oder eine lokale Installation anstreben, ist mit Abschnitt 2 fortzufahren.

2 Installationsdokumentation

Durch die Nutzung von Containern unter Docker lässt sich die Installation in einigen wenigen Schritten behandeln.

2.1 Beziehen des Source-Code

Der Source-Code wird auf GitHub gepflegt¹. Da es sich um ein öffentliches Repository handelt, kann der Code ohne weitere Authentifizierung lokal geklont werden. Für eine detaillierte Anleitung des Klon-Prozesses wird auf die offizielle Dokumentation von GitHub verwiesen².

Ist das Klonen abgeschlossen, sollte folgende Struktur auf der ersten Ebene des Projekts zu finden sein:

¹https://github.com/Software-Engineering-DHBW/BonoboBoard

²https://docs.github.com/en/repositories/creating-and-managing-repositories/cloning-a-repository



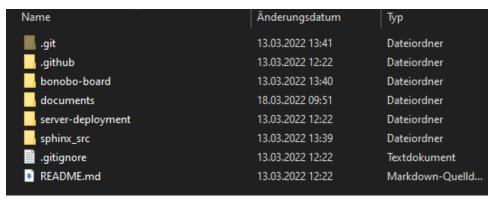


Abbildung 1: Ordnerstruktur des heruntergeladenen Projekts

2.2 Installation und Start der Docker Container

Dieser Abschnitt beschreibt den Ablauf, wie die Docker-Umgebung aufgebaut und gestartet wird. Dazu muss in den Ordner bonobo-board (siehe dritter Ordner von oben in Abbildung 2) gewechselt werden. Darin befindet sich eine Datei mit dem Namen docker-compose.yaml und ein Dockerfile. Sollten diese nicht vorhanden sein, ist entweder nicht der richtige Ordner ausgewählt oder beim Herunterladen der Dateien sind Fehler aufgetreten. Hier eine Abbildung des Verzeichnisses zum Vergleich:

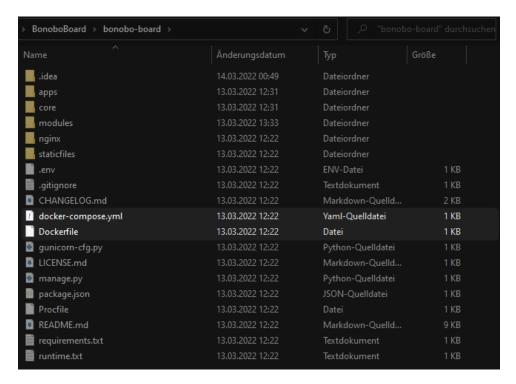


Abbildung 2: Struktur in bonobo-board

Nun muss ein Terminal in diesem Ordner gestartet werden.

Im Terminal ist der Befehl docker-compose up auszuführen. Alternativ kann der Befehl



docker-compose up -d ausgeführt werden, wenn die Kommandozeile nach dem ausführen des Befehls nicht blockiert sein soll. In diesem Fall laufen die gestarteten Container im Hintergrund weiter. Abbildung 3 zeigt beispielhaft die Ausgabe der Befehle in der Kommandozeile.

Bei Fehlermeldungen ist sicherzustellen, dass der docker-deamon läuft (Windows: läuft Docker-Desktop?) oder alle Voraussetzungen (siehe 1) erfüllt sind.

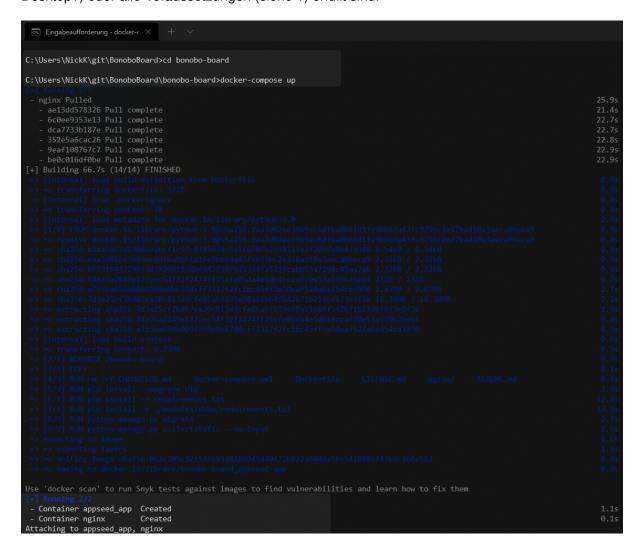


Abbildung 3: docker-compose in der Kommandozeile

2.3 Darstellung im Webbrowser

Da die Container nun gestartet sind, ist zu prüfen ob alles funktioniert und die Website lokal erreichbar ist. Dafür ist ein Webbrowser nach Wahl zu öffnen und http://localhost:80/einzugeben. Es sollte sich die Website, wie in Abbildung 4 dargestellt, öffnen.



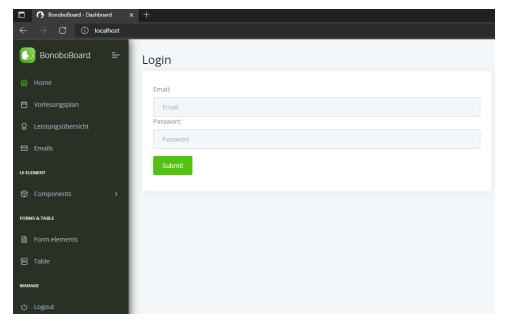


Abbildung 4: Darstellung im Browser

Damit ist die lokale Installation des BonoboBoard abgeschlossen.

Haben alle Schritte vorab funktioniert und die Darstellung funktioniert trotzdem nicht, ist sicherzustellen, dass kein anderer Dienst Port 80 belegt. Unter Windows kann dies mit Hilfe der Kommandozeile und des Taskmanagers überprüft werden. Dazu ist der Befehl netstat -ano -t tcp auszuführen und die Zeile zu lokalisieren, in der die lokale Adresse 0.0.0.0:80 durch die remote Adresse 0.0.0.0:0 abgehört wird. Die PID am Ende dieser Zeile kann im Task-Manager auf eine Anwendung zurückgeführt werden. In Abbildung 5 ist dies dargestellt. In diesem Fall wird die Website ordnungsgemäß dargestellt. Benutzt ein anderer Prozess (außer Docker-Desktop) diesen Port, ist dieser zu terminieren.



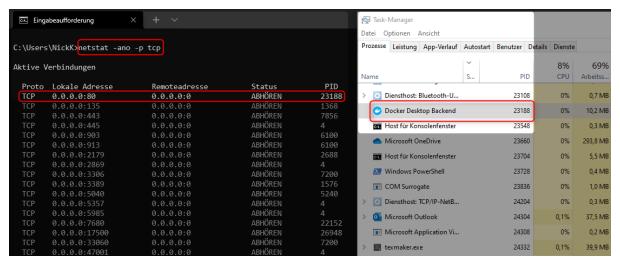


Abbildung 5: Überprüfung des lokalen Port 80

3 Kurzanleitung